

Junge Senkrechtstarterin aus Ruggell

Eine junge Frau sorgte am Freitag im Pfrundhaus Eschen für Aufsehen. Die erst zwanzigjährige Andrea Maria Kind aus Ruggell stellte sich als Malerin, Komponistin und Musikantin vor.

bb – Viele Gäste kamen zur ersten Einzelausstellung von Andrea Kind nach Eschen ins Pfrundhaus. Gleichzeitig präsentierte die junge Frau ein Notenbuch mit zehn Kompositionen für Streichmusik und glänzte als Mitglied der «Meedle-Striichmusig» am Hackbrett. Hedy Pedrazzini von der Kulturkommission Eschen wies in ih-



Andrea Kind.

(Fotos: mb)

rer Begrüssung auf die Vielseitigkeit der jungen Künstlerin hin und wünschte ihr weiterhin viele gute Einfälle.

Liebliche Bilder

Als besondere Gäste begrüßte Hedy Pedrazzini die Landtagsabgeordnete Ingrid Hassler, den Vorsteher Anton Hoop aus Ruggell und zwei Mitarbeiter von Radio DRS. Musikredaktor Peter Schaller hatte bereits mehrmals Redaktorin Speck von seiner Entdeckung, «der tollen Frauenmusikgruppe aus dem Appenzell» (bei der Andrea Kind das Hackbrett spielt) vorgeschwärmt, so dass Frau Speck gerne bereit war, bei der Einzelausstellung von Andrea Kind die Vernissagerede zu halten. Zu den 40 ausgestellten Aquarellen meinte die Sprecherin, sie zeigten «eine liebliche und heile Welt, die den Betrachtern wohl tue».

Volkstümlich geprägt

Die einführenden Worte, musikalischen Darbietungen, Präsentation des mit Bildern und Texten reizvoll gestalteten Notenbuches und die gezeigten Bilder zeichnen ein erstaunliches Bild einer so jungen talentierten Frau. Neben ihrer Vielseitigkeit und Reife ist besonders Andrea Kinds ernsthafte Vorliebe für volkstümliche künstlerische Aus-



Ein interessantes Publikum bei der Vernissagerede.

drucksmittel verblüffend. Prägend war sicher die tiefe Verbundenheit zu ihrem verstorbenen Grossvater, der im Kanton Appenzell Ausserrhoden zu Hause war. Andrea Kinds musikalische Ausbildung in den Fächern Hackbrett und Klavier begann 1987. Mit fünfzehn Jahren, 1991, wurde sie Mitglied und Komponistin bei der «Meedle-Striichmusig Weissbad». Ein musikalischer Höhepunkt war die Aufnahme einer Erkennungsmelodie zu einer volkstümlichen Sendung bei Radio DRS 3 und die Herausgabe eines Tonträgers des Ensembles. Als Einzelperson tritt And-

rea Kind nun mit der Herausgabe des Notenbuches und Ausstellung ihrer Aquarelle an die Öffentlichkeit.

Schwungvolle Harmonie

Zur Malerei fand Andrea Kind durch ihre Mutter. Neben Landschaften malt die junge Frau mehrheitlich Blumen. Auffallend ist der sichere und schwungvolle Strich, die immer geglückte Wahl der Farben und der Aufbau der Bilder. Sie können den Betrachter erfreuen, wie ein kunstvoll arrangiertes Blumengebinde. Die Ausstellung bleibt bis 3. Mai geöffnet. Täglich von 15 bis 18 Uhr.